



Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB's der Ayurvedischen Gesundheits,-Ernährungs, und Lebensberatung, Life
and Health Coaching

NAYurYoga, Natalie Herzog

Kontakt / Inhaltsverantwortung

Natalie Herzog

Christophstr. 8

89150 Laichingen

+491745605736

Sämtliche Inhalte der Homepage sind Eigentum der Inhalts-verantwortlichen.
Alle Dienstleistungen von NAYurYoga unterliegen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so-
fern diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen abgeändert oder ergänzt wurden.

§1 Vertragsabschluss

1. Der Behandlungsvertrag kommt dann zustande, wenn der/die Klient/in das Angebot der Beraterin, die Ausübung der Beratung, annimmt und einen Termin zum Zwecke der Anamnese, Beratung und Empfehlung vereinbart. Der Vertrag kann durch ausdrückliche Erklärung oder durch schlüssiges Verhalten zustande kommen. Er kann auch mündlich geschlossen werden.
2. Die Beraterin ist berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere dann, wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann und wenn es sich um Beschwerden handelt, die die Beraterin aufgrund ihrer Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht beraten kann oder darf. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Beraterin für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen einschließlich Beratung erhalten.

§2 Inhalt und Zweck des Beratungsvertrages

- 1. Die Beraterin ist im Besitz der Genehmigung zur Ausübung der Beratung ohne ärztliche Bestallung und übt ihre Tätigkeit, d.h. Anamnese, Beratung und Empfehlung, zum Wohle der Klienten aus.*
- 2. In der Regel werden von der Beraterin Methoden angewandt, die schulmedizinisch nicht anerkannt sind. Ein Heilversprechen darf und kann nicht gegeben werden.*
- 3. Haftungsansprüche sind daher auch für eventuelle Folgen nicht abzuleiten.*
- 4. Der/die Klient/in hat das Recht, frei über Anamnese- und Beratungsverfahren zu entscheiden, nachdem er von der Beraterin über die anwendbaren Methoden und deren Vor- und Nachteile in fachlicher und wirtschaftlicher Hinsicht umfassend informiert wurde.*
- 5. Die Ablehnung von Anamnese- und Beratungsverfahren von Seiten des Klienten sind der Beraterin unmissverständlich mitzuteilen.*

§ 3 Vertraulichkeit / Datenschutz / Schweigepflicht / Ethik

- 1. Die für die Beratung notwendigen Klientendaten werden mit Zustimmung des Klienten von NAYurYoga abgespeichert und gemäss der Dokumentationspflicht des Wohnortes aufbewahrt.*
- 2. Die Beraterin behandelt die Klientendaten vertraulich und erteilt bezüglich der Anamnese, den Beratungen, den Empfehlungen, sowie deren Begleitumstände und den persönlichen Verhältnissen des / der Klient/in Auskünfte nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung des / der Klienten/in.*
- 3. Absatz (1) ist nicht anzuwenden, wenn die Beraterin aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Daten verpflichtet ist – beispielsweise Meldepflicht bei bestimmten Erkrankungen – oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte oder Familienangehörige.*
- 4. Die Beraterin arbeitet nach den Ethik-Richtlinien des VEAT und des Code of Conducts der Yoga Alliance.*



§ 4 Mitwirkung

1. Der / die KlientIn ist zu einer aktiven Mitwirkung im Beratungsablauf verpflichtet. Die Beraterin ist berechtigt, eine Sitzung abubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gewährleistet ist, insbesondere wenn der / die KlientIn erforderliche Auskünfte zur Anamnese unzutreffend bzw. lückenhaft erteilt oder ihm / ihr gestellte Empfehlungen nicht erfüllt und somit Maßnahmen vereitelt werden. Der Honoraranspruch der Beraterin bleibt für die abgebrochene Sitzung in voller Höhe vorhanden.

§5 Terminvereinbarung

1. Termin vereinbaren: Termine können telefonisch oder via E-Mail vereinbart werden. Bei Nichtbeantworten des Anrufs bitte eine Nachricht und die Telefonnummer hinterlassen. Der Rückruf erfolgt so bald wie möglich. Während den Behandlungen wird das Telefon nicht bedient. Änderungen in den Beratungszeiten bleiben vorbehalten.
2. Erstkonsultation: bei der Erstkonsultation wird eine ausführliche Anamnese erstellt, bei welcher 60-90 Min. eingerechnet werden sollten, um gewissenhaft und individuell arbeiten zu können. Ausgenommen sind davon Massagen zur Prävention.
3. Der Kunde hat das Recht per Telefon oder Mail bis 24 Stunden vor Beginn eines gebuchten Termins von diesem kostenfrei zurückzutreten. Ansonsten wird das Behandlung bzw- die Sitzung verrechnet. NAYurYoga behält sich vor, Termine in dringenden Fällen kurzfristig abzusagen.
4. Bei Verspätung reduziert sich die Behandlungszeit entsprechend. Ist im Anschluss Zeit für eine Ausweitung auf die volle Dauer vorhanden, kann diese gegen entsprechendes Entgelt beansprucht werden.

§6 Honorierung durch den Patienten

1. Die Beraterin hat für ihre Leistungen Anspruch auf ein Honorar.
2. Die Preise für die einzelnen Leistungen kann der/die KlientIn auf der Homepage von NAYurYoga entnehmen oder schriftlich anfordern.
3. Der/die Klient/in verpflichtet sich, den vereinbarten und in der in der Rechnung aufgeführten Betrag (Honorar) vollständig an die Beraterin zu bezahlen. Der/die KlientIn erhält für die Bezahlung eine Quittung/ Rechnung.

4. Der Kauf von Nahrungsergänzungsmitteln durch die Klienten für empfohlene Nahrungsergänzungsmittel stellt ein nicht durch diese AGBs erfasstes Direktgeschäft dar, das auf die Honorar- und Rechnungsgestaltung der Beraterin keinen Einfluss hat. Dies gilt auch für frei verkäufliche Nahrungsergänzungsmittel und andere Hilfsmittel, die von der Beraterin empfohlen und vom Klienten in einschlägigen Verkaufsstellen bezogen werden. Dabei hat der / die KlientIn freie Wahl der Verkaufsstelle. Die Beraterin darf sich für Nahrungsergänzungsmittel keine Rückvergütungen oder Vorteile gewähren lassen.

5. Die Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt, für eine eventuelle Kostenerstattung oder für die eigene Aufbewahrung enthält den Namen und die Anschrift der Beraterin sowie den Namen, die Anschrift des/der KlientenIn. Ebenso spezifiziert die Rechnung das Datum, das zu begleichende oder bereits beglichene Honorar, und eventuelle Nebenleistungen.

§7 Behandlungsgrenzen

Die Beraterin darf von Gesetzes wegen gewisse Tätigkeiten nicht ausüben, sowie Krankheiten nicht behandeln. Eine Weiterleitung an das entsprechende Fachpersonal bleibt in diesen Fällen vorbehalten.

§8 Haftungsausschluss

Meine Empfehlungen und Beratungen ersetzen keinen Arztbesuch. Bei Unsicherheiten ist die Zustimmung des Arztes einzuholen. Es wird keine Verantwortung übernommen für das selbständige Absetzen von schulmedizinischen Therapien und Medikamenten; das Aufflammen von versteckten vorhandenen Erkrankungen, ob dem Klienten bekannt oder unbekannt; Effekte durch ungenaues, fehlendes Deklarieren bekannter Risiken oder Vorbelastungen in der Anamnese; mindere Erfolge aufgrund einer zu früh abgebrochenen Beratung; oder des Nichtausführens von Empfehlungen. Für eine vorgeschlagene Anwendung oder ein bestimmtes Vorgehen auf der Homepage von NAYurYoga wird keine Gewähr übernommen. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung selber festzustellen, ob die gegebenen Empfehlungen und Richtwerte im konkreten Fall für ihn/sie zutreffend sind. Jede Anwendung oder Methode erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Es werden keine Heilungsversprechen abgegeben.

Erkrankungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen

Der/die Klient/in hat bestehende gesundheitliche Beeinträchtigungen bzw. Erkrankungen oder eine bestehende Schwangerschaft bei der Terminanfrage bekannt zu geben. In der Behandlung erfolgen dann Hinweise bei den entsprechenden Übungen, ob die Übung überhaupt oder nur in Abwandlung erfolgen darf. Diese Hinweise sind für den Klient/in verbindlich.

Bei ernsthaften Erkrankungen ist die Beratung grundsätzlich nur nach ausdrücklicher Genehmigung des behandelnden Arztes möglich. Die Beraterin entscheidet letztlich über die Teilnahme.

Eine Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden wird nicht übernommen. Jede/r Klient/in muss selbst entscheiden, ob eine Teilnahme an Yogaübungen, Atemübungen, Meditationen, Er-



nahrung, Coaching/Beratung und Massagen mit seiner/ihrer körperlichen und psychischen Verfassung vereinbar ist. Der/die Klient/in erfragt ggf. vorab seinen/ihren Arzt. Für Garderobe und Gegenstände, insbesondere Geld oder Wertgegenstände kann keine Haftung übernommen werden.

Versicherungsschutz

Schäden, sowie Beschädigungen, die vom Klienten/in bei NAyurYoga/ Praxis entstehen, sind vom Klient/in zu beheben.

§9 Vertragsbeendigung

1. Die Beraterin ist berechtigt, den Behandlungsvertrag unter den in § 1 (1) genannten Gründen jederzeit zu kündigen. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Beraterin, für die bis zur Beendigung des Vertrages entstandenen Leistungen erhalten.
2. Der / Die KlientIn ist berechtigt, den Behandlungsvertrag jederzeit zu kündigen. Bis zum Zeitpunkt der Kündigung seitens des/der KlientIn bleibt der Honoraranspruch der Beraterin bestehen.

§ 10 Gerichtsstand und zuständige Gesundheitsbehörde

1. Meinungsverschiedenheiten aus dem Beratungsvertrag sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden zunächst mündlich oder ggf. schriftlich der anderen Vertragspartei vorzulegen.
2. Im Falle einer Meinungsverschiedenheit, die trotz aller Bemühungen beiderseits nicht gütlich beigelegt werden kann, ist der Gerichtsstand das Amtsgericht des Praxisortes gültig.

§11 Schlussbestimmungen

Inhalte der Homepage sowie die AGB können jederzeit, ohne Ankündigung, ganz oder teilweise geändert oder gelöscht werden.

§ 12 Salvatorische Klausel

1. Sollten einzelne Bestimmungen des Beratungsvertrages ungültig sein oder werden, bleibt damit die Wirksamkeit des Beratungsvertrages insgesamt unberührt. Die ungültige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck und dem Parteiwillen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses am nächsten kommt.